

Aktualisierung der Budgetunterlagen zum BVA-E 2021

Abänderungsantrag

Wien, November 2020

Inhalt

Aktualisierung des BVA-E 2021 aufgrund des 2. COVID-Lockdowns	3
Auswirkungen auf den administrativen Haushalt 2020	5
Auswirkungen auf die gesamtstaatlichen Indikatoren	5
Änderungen des BVA-E im Detail	6
UG 16 Öffentliche Abgaben.....	6
Alle Untergliederungen, Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.....	8
Impressum	9

Aktualisierung des BVA-E 2021 aufgrund des 2. COVID-Lockdowns

Am 14. Oktober 2020 wurde der BVA-E 2021 dem Nationalrat vorgelegt. Seitdem haben sich die Infektionszahlen derart entwickelt, dass die Bundesregierung einen 2. Lockdown verhängen musste, der am 3. November begonnen hat. Damit im Zusammenhang stehen neue Maßnahmen zur Krisenbewältigung für besonders betroffene Branchen. Außerdem hat das WIFO seine Prognose für 2020 und 2021 derart revidiert, dass sich daraus für das Budget 2021 weitreichende Änderungen ergeben.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in % Rundungsdifferenzen	2018	2019	WIFO-Okt. 2020		WIFO-Nov. 2020 (2. Lockdown)		Änd. Okt. zu Nov.		Δ 20/21 Nov.-Prog.
			2020	2021	2020	2021	2020	2021	
Bruttoinlandsprodukt									
real	2,6	1,4	-6,8	4,4	-7,7	2,8	-0,9	-1,6	10,4
nominell	4,3	3,2	-5,0	6,1	-5,8	4,2	-0,8	-1,9	10,1
nominell in Mrd. €	385,4	397,6	377,5	400,7	374,4	390,2	-3,1	-10,5	15,8
Outputlücke* in % des BIP	1,9	2,4	-5,2	-1,8	-6,1	-4,2	-0,9	-2,4	1,9
Verbraucherpreise	2,0	1,5	1,3	1,5	1,3	1,3	0,0	-0,2	0,0
Lohn- und Gehaltssumme brutto	5,0	4,4	-0,9	3,2	-1,0	2,2	0,0	-1,0	3,2
Konsumausgaben p. Haushalte nominell	3,2	2,7	-5,5	7,0	-7,0	4,8	-1,4	-2,3	11,7
Arbeitsmarkt									
Arbeitslosen-Quote, EUROSTAT in %	4,9	4,5	5,4	5,0	5,5	5,6	0,1	0,6	0,1
Arbeitslosen-Quote, national in %	7,7	7,4	9,8	8,8	9,9	9,7	0,1	0,8	-0,2
Registrierte Arbeitslose in 1.000 Personen	312,1	301,3	403,3	365,3	408,0	400,7	4,7	35,4	-7,3
Unselbstständig aktiv Beschäftigte	2,5	1,6	-1,9	1,3	-2,0	0,7	-0,1	-0,6	2,7

Quelle: Statistik Austria, WIFO Konjunkturprognosen Oktober 2020, November 2020

* Die Outputlücke des 2. Lockdown-Szenarios basiert auf dem PO der WIFO-Oktober-Prognose

Auf Basis der neuen Informationslage ändert das WIFO die Prognose für das reale BIP-Wachstum 2020 von -6,8% auf -7,7%. Für das Jahr 2021 wird das prognostizierte reale BIP-Wachstum von 4,4% in der Oktober-Prognose auf nunmehr 2,8% gesenkt, wobei für alle Nachfragekomponenten mit Ausnahme des öffentlichen Konsums von einer geringeren Dynamik ausgegangen wird. Nominell ergibt sich ein um rd. 10,5 Mrd. € niedrigeres BIP für das Jahr 2021. Deutlich pessimistischer fällt auch die neue Einschätzung für den Arbeitsmarkt im Jahr 2021 aus: die Lohn- und Gehaltssumme wächst gemäß der aktualisierten Prognose nur mit 2,2% statt 3,2%, die Anzahl der Arbeitslosen verharrt mit rd. 400.000 Personen im Jahresdurchschnitt auf einem deutlichen höheren Niveau als noch im Oktober erwartet (rd. 365.000 Personen).

Die Abgeordneten Schwarz und Obernosterer haben daher im Nationalrat einen Abänderungsantrag zum BFG 2021 eingebracht, in dem der BVA-E wie folgt geändert werden soll:

Bundeshaushalt, in Mio. €	Erfolg		BVA	BVA-E alt	BVA-E neu	Δ AÄA	Δ BVA 20/ BVA-E 21 neu
	2018	2019	2020	2021	2021	2021	
Finanzierungsvoranschlag							
Auszahlungen	77.982,8	78.869,8	102.389,2	97.350,0	97.797,2	447,2	-4.592,1
UG 20 Arbeit	8.315,8	8.269,1	8.404,7	11.325,3	11.749,3	424,0	3.344,6
UG 22 Pensionsversicherung	9.233,5	9.974,4	10.684,2	12.363,0	12.563,0	200,0	1.878,9
UG 44 Finanzausgleich	1.407,6	1.240,1	1.289,8	1.781,1	1.768,5	-12,6	478,8
UG 58 Finanzierungen und Währungstauschverträge	5.445,7	4.704,9	4.424,0	3.957,0	3.792,7	-164,3	-631,3
Einzahlungen	76.878,6	80.356,6	81.790,8	76.357,1	75.168,2	-1.188,9	-6.622,5
UG 16 Öffentliche Abgaben	53.239,7	55.014,7	55.400,6	51.321,3	50.324,1	-997,3	-5.076,5
<i>Veranlagte Einkommensteuer</i>	4.280,1	4.925,5	4.300,0	2.700,0	2.500,0	-200,0	-1.800,0
<i>Lohnsteuer</i>	27.177,5	28.480,8	29.500,0	28.600,0	28.200,0	-400,0	-1.300,0
<i>Umsatzsteuer</i>	29.347,1	30.046,2	30.600,0	29.350,0	28.550,0	-800,0	-2.050,0
<i>Mineralölsteuer</i>	4.488,0	4.465,8	4.400,0	4.400,0	4.300,0	-100,0	-100,0
<i>16.01.02 u. 16.01.03</i>	-31.327,5	-32.729,4	-33.499,4	-29.528,7	-29.025,9	502,7	4.473,5
UG 20 Arbeit	7.301,4	7.569,8	7.540,3	7.670,6	7.592,7	-77,9	52,4
UG 25 Familie und Jugend	6.805,3	6.992,2	7.574,7	7.293,1	7.191,0	-102,1	-383,7
UG 44 Finanzausgleich	642,8	666,3	690,3	603,6	592,1	-11,6	-98,2
Nettofinanzierungssaldo, administrativ, Bund	-1.104,2	1.486,8	-20.598,5	-20.992,9	-22.628,9	-1.636,0	-2.030,5
Ergebnisvoranschlag							
Aufwendungen	79.100,4	80.247,7	104.370,4	100.015,5	100.619,7	604,2	-4.355,0
Erträge	78.576,7	81.066,8	81.499,7	76.516,4	75.429,7	-1.086,7	-4.983,3
Nettoergebnis, administrativ, Bund	-523,7	819,1	-22.871	-23.499,1	-25.190,1	-1.690,9	-628,4

Der administrative Nettofinanzierungssaldo für 2021 verschlechtert sich aufgrund der neuen Lage um 1,6 Mrd. € und liegt damit bei -22,6 Mrd. €.

Insbesondere aufgrund der Änderungen im Bereich des Arbeitsmarkts erhöhen sich die Auszahlungen um 447,2 Mio. € auf 97,8 Mrd. €. Änderungen ergeben sich in folgenden Untergliederungen:

- UG 20 Arbeit (+424,0 Mio. €)
- UG 22 Pensionsversicherung (+200,0 Mio. €)
- UG 44 Finanzausgleich (-12,6 Mio. €) aufgrund der Anpassung der Bruttosteuern
- UG 58 Finanzierungen und Währungstauschverträge (-164,3 Mio. €) aufgrund geänderter Aufstockungspläne

Aufgrund der konjunkturellen Änderungen reduzieren sich die Einzahlungen um 1,2 Mrd. € auf 75,2 Mrd. € in folgenden Untergliederungen:

- UG 16 Öffentliche Abgaben (-1,0 Mrd. €)
 - -1,5 Mrd. € bei den Bruttosteuern

- 0,5 Mrd. € niedrigere Ab-Überweisungen
- UG 20 Arbeit (-77,9 Mio. €) aufgrund niedrigerer Beitragseinnahmen
- UG 25 Familie und Jugend (-102,1 Mio. €) aufgrund niedrigerer Beitragseinnahmen
- UG 44 Finanzausgleich (-11,6 Mio. €) aufgrund der Anpassung der Bruttosteuern

Auswirkungen auf den administrativen Haushalt 2020

Aufgrund der Vorsorge im COVID-19-Krisenbewältigungsfonds sind keine Änderungen des BVA 2020 erforderlich. Der Umsatz-Ersatz kann nach derzeitiger Einschätzung 2020 aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckt werden. Die sonstigen Auswirkungen der geänderten Konjunkturprognose sind entweder einzahlungsseitig (UG 16, 20, 25) oder in Bereichen mit variabler Gebarung (ALV, Bundesbeitrag zu den Pensionen).

Auswirkungen auf die gesamtstaatlichen Indikatoren

Gesamtstaat gem. ESVG 2010 % d. BIP, Rundungsdifferenzen	Prog. 14.10.2020				Prog. 4.11.2020		Änd. Okt. zu Nov.		Δ 20/21 Nov.-Prog.
	2018	2019	2020	2021	2020	2021	2020	2021	
Staatsausgaben	48,7	48,4	57,4	53,4	58,0	54,9	0,6	1,6	-3,1
Staatseinnahmen	48,9	49,1	47,9	47,1	48,2	47,8	0,4	0,8	-0,4
<i>Steuern und Abgaben</i>	42,3	42,6	41,4	40,7	41,7	41,3	0,3	0,6	-0,4
Maastricht-Saldo	0,2	0,7	-9,5	-6,3	-9,8	-7,1	-0,3	-0,8	2,7
Bundessektor	-0,1	0,4	-8,8	-5,7	-9,1	-6,3	-0,3	-0,7	2,8
Landessektor	0,2	0,2	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	0,0	-0,1	-0,1
Gemeindesektor	0,0	0,0	-0,2	-0,2	-0,2	-0,3	0,0	-0,1	-0,1
Sozialversicherungssektor	0,1	0,0	-0,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
<i>Outputlücke*</i>	1,9	2,4	-5,2	-1,8	-6,1	-4,2	-0,9	-2,4	1,9
+ Konjunkturreffekt	-1,1	-1,4	2,9	1,0	3,5	2,4	0,5	1,4	-1,1
+ Einmalmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Struktureller Saldo (Gesamtstaat)	-0,9	-0,7	-6,5	-5,3	-6,3	-4,7	0,3	0,6	1,6
Verschuldungsquote (Maastricht)	74,0	70,5	84,0	84,8	84,9	87,9	0,9	3,1	3,0

* Die Outputlücke des 2. Lockdown-Szenarios basiert auf dem PO der WIFO-Oktober-Prognose

Der gesamtstaatliche Maastricht-Saldo verschlechtert sich 2021 um -0,8%-Punkte des BIP, weil die öffentlichen Abgaben um 1,5 Mrd. € sinken, und darüber hinaus auch die Sozialversicherungsbeiträge sinken. Die Ausgaben steigen aufgrund von Mehrausgaben für Arbeitslosenversicherungsleistungen.

Die Ausgabenquote steigt um 1,6%-Punkte des BIP auf 54,9% des BIP. Die Einnahmenquote steigt um 0,8% auf 47,8%, weil das nominelle BIP stärker sinkt als die Einnahmen.

Die Schuldenquote steigt aufgrund der Saldenverschlechterung und aufgrund der Revision des nominellen BIP im Jahr 2021 um 3,1%-Punkte auf 87,9% des BIP.

Änderungen des BVA-E im Detail

UG 16 Öffentliche Abgaben

In Mio. €	Erfolg		BVA	BVA-E	BVA-E neu	Δ AÄA	Δ BVA 20/
	2018	2019	2020	2021	2021	2021	BVA-E 21neu
Finanzierungshaushalt - Einzahlungen							
16.01.01 - Bruttosteuern	88.203,6	90.893,3	92.200,0	84.550,0	83.050,0	-1.500,0	-7.650,0
<i>Veranlagte Einkommensteuer</i>	4.280,1	4.925,5	4.300,0	2.700,0	2.500,0	-200,0	-1.600,0
<i>Lohnsteuer</i>	27.177,5	28.480,8	29.500,0	28.600,0	28.200,0	-400,0	-900,0
<i>Kapitalertragsteuern</i>	3.072,4	2.989,7	3.150,0	2.550,0	2.550,0		-600,0
<i>Körperschaftsteuer</i>	9.162,8	9.384,7	9.400,0	6.000,0	6.000,0		-3.400,0
<i>Umsatzsteuer</i>	29.347,1	30.046,2	30.600,0	29.350,0	28.550,0	-800,0	-1.250,0
<i>Energieabgabe</i>	942,6	865,6	900,0	910,0	910,0		10,0
<i>Normverbrauchabgabe</i>	530,3	553,6	530,0	480,0	480,0		-50,0
<i>Tabaksteuer</i>	1.911,1	1.894,2	1.925,0	1.950,0	1.950,0		25,0
<i>Mineralölsteuer</i>	4.488,0	4.465,8	4.400,0	4.400,0	4.300,0	-100,0	0,0
<i>Grunderwerbsteuer</i>	1.207,6	1.316,5	1.400,0	1.450,0	1.450,0		50,0
<i>Versicherungssteuer</i>	1.178,8	1.215,2	1.230,0	1.250,0	1.250,0		20,0
<i>Motorbezogene Versicherungssteuer</i>	2.445,7	2.532,6	2.600,0	2.650,0	2.650,0		50,0
<i>Rest</i>	2.459,7	2.222,9	2.265,0	2.260,0	2.260,0		-5,0
16.01.02 - Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-27.694,3	-29.052,6	-29.669,1	-25.715,7	-25.223,1	492,5	3.953,4
16.01.03 - Sonstige Ab-Überweisungen I	-3.633,2	-3.676,8	-3.830,3	-3.813,0	-3.802,8	10,2	17,3
16.01.04 - EU Ab-Überweisungen II	-3.636,3	-3.149,2	-3.300,0	-3.700,0	-3.700,0		-400,0
UG 16 Netto	53.239,7	55.014,7	55.400,6	51.321,3	50.324,1	-997,3	-4.079,3
Ergebnishaushalt							
Aufwendungen	481,2	917,8	750,0	950,0	950,0		200,0
Erträge	54.037,9	56.090,3	55.400,6	51.321,3	50.324,1	-997,3	-4.079,3

Aufgrund der oben beschriebenen Änderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wg. des 2. Lockdowns wird das für 2021 veranschlagte Bruttogesamtsteueraufkommen (DB 16.01.01) um insgesamt 1,5 Mrd. € gesenkt.

Die Anpassung betrifft konkret folgende Abgaben: Die veranlagte Einkommensteuer vermindert sich um 200,0 Mio. €, die Lohnsteuer um 400,0 Mio. €, die Umsatzsteuer um 800,0 Mio. € sowie die Mineralölsteuer um 100,0 Mio. €.

Mit diesen Änderungen des Bruttoaufkommens verringern sich auch die im DB 16.01.02 veranschlagten Ertragsanteile der Länder (-303,3 Mio. €) und Gemeinden (-177,7 Mio. €) sowie die ebenfalls in diesem Detailbudget veranschlagten Ab-Überweisungen an die UG 44 Finanzausgleich (Gemeinde-Anteil an der Krankenanstaltenfinanzierung: -5,1 Mio. €, Katastrophenfonds: -6,4 Mio. €).

Im DB 16.01.03 werden die gesetzlichen Anteile des FLAF an den Bruttosteuern dem entsprechend um 10,2 Mio. € gesenkt.

Bundeshaushalt, in Mio. €	Erfolg		BVA	BVA-E alt	BVA-E neu	Δ AÄA	Δ BVA 20/ BVA-E 21neu
	2018	2019	2020	2021	2021	2021	
Bund (Nettoabgaben)	53.239,7	55.014,7	55.400,6	51.321,3	50.324,1	-997,3	-5.076,5
Länder (Ertragsanteile)	15.649,6	16.462,4	16.749,4	14.232,8	13.929,5	-303,3	-2.819,9
Burgenland	527,0	553,2	561,9	476,8	466,6	-10,2	-95,3
Kärnten	1.043,4	1.093,0	1.108,2	940,7	920,7	-20,0	-187,5
Niederösterreich	2.951,6	3.099,4	3.151,6	2.673,5	2.616,5	-57,0	-535,1
Oberösterreich	2.545,0	2.678,9	2.728,0	2.314,3	2.264,9	-49,4	-463,0
Salzburg	1.017,0	1.068,2	1.086,4	924,8	905,2	-19,7	-181,3
Steiermark	2.193,4	2.301,8	2.338,4	1.982,4	1.940,1	-42,3	-398,3
Tirol	1.343,9	1.414,8	1.439,1	1.222,6	1.196,5	-26,0	-242,6
Vorarlberg	719,8	758,3	777,4	668,9	654,7	-14,2	-122,7
Wien	3.308,4	3.494,8	3.558,4	3.028,7	2.964,2	-64,5	-594,1
Gemeinden (Ertragsanteile)	10.461,7	11.049,8	11.295,6	9.973,4	9.795,6	-177,7	-1.500,0
Burgenland	263,9	276,9	282,3	247,2	242,8	-4,4	-39,5
Kärnten	624,7	656,7	670,1	584,4	574,0	-10,5	-96,1
Niederösterreich	1.710,1	1.787,0	1.841,6	1.606,2	1.577,5	-28,8	-264,2
Oberösterreich	1.621,0	1.708,4	1.749,9	1.537,3	1.509,8	-27,5	-240,0
Salzburg	716,3	753,4	772,5	689,4	677,1	-12,3	-95,4
Steiermark	1.300,8	1.376,8	1.398,6	1.233,7	1.211,7	-22,0	-186,9
Tirol	909,0	976,0	997,6	887,5	871,7	-15,7	-125,8
Vorarlberg	496,8	530,4	546,9	487,2	478,5	-8,6	-68,3
Wien	2.819,2	2.984,3	3.036,1	2.700,4	2.652,4	-48,0	-383,6
Fonds etc.	5.216,2	5.217,1	5.454,4	5.322,5	5.300,8	-21,8	-153,6
Europäische Union	3.636,3	3.149,2	3.300,0	3.700,0	3.700,0	0,0	400,0
Bruttoabgaben (BA)	88.203,6	90.893,3	92.200,0	84.550,0	83.050,0	-1.500,0	-9.150,0

Alle Untergliederungen, Ergebnis- und Finanzierungshaushalt

Bundeshaushalt, in Mio. €				BVA-E alt	BVA-E neu	Δ AÄA
				2021	2021	2021
16 Öffentliche Abgaben						
Finanzierungshaushalt - Einzahlungen						-997,3
FH	2	16.01.01	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers	84.550,0	83.050,0	-1.500,0
FH	2	16.01.02	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers	-25.715,7	-25.223,1	492,5
FH	2	16.01.03	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers	-3.813,0	-3.802,8	10,2
Ergebnishaushalt - Erträge						-997,3
EH	2	16.01.01	Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers	84.550,0	83.050,0	-1.500,0
EH	2	16.01.02	Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers	-25.715,7	-25.223,1	492,5
EH	2	16.01.03	Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers	-3.813,0	-3.802,8	10,2
20 Arbeit						
Finanzierungshaushalt						346,1
FH	1	20.01.03	Auszahlungen aus Transfers	9.055,8	9.479,8	424,0
FH	2	20.01.03	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.402,6	7.324,7	-77,9
Ergebnishaushalt						346,1
EH	1	20.01.03	Transferaufwand	9.055,8	9.479,8	424,0
EH	2	20.01.03	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.402,6	7.324,7	-77,9
22 Pensionsversicherung						
FH	1	22.01.01	Auszahlungen aus Transfers	11.239,7	11.439,7	200,0
EH	1	22.01.01	Transferaufwand	11.239,7	11.439,7	200,0
25 Familie und Jugend						
Finanzierungshaushalt - Einzahlungen						-102,1
FH	2	25.01.07	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.192,5	7.090,4	-102,1
Ergebnishaushalt - Erträge						0,0
EH	2	25.01.07	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.092,5	6.990,4	-102,1
EH	2	25.02.01	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	190,1	292,2	102,1
44 Finanzausgleich						
Finanzierungshaushalt - Auszahlungen						-12,6
FH	1	44.01.02	Auszahlungen aus Transfers	84,7	83,7	-1,0
FH	1	44.01.03	Auszahlungen aus Transfers	168,6	163,4	-5,1
FH	1	44.02.01	Auszahlungen aus Transfers	435,0	428,6	-6,4
Finanzierungshaushalt - Einzahlungen						-11,6
FH	2	44.01.03	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	168,6	163,4	-5,1
FH	2	44.02.01	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	435,0	428,6	-6,4
Ergebnishaushalt - Aufwendungen						-12,6
EH	1	44.01.02	Transferaufwand	84,7	83,7	-1,0
EH	1	44.01.03	Transferaufwand	168,6	163,4	-5,1
EH	1	44.02.01	Transferaufwand	435,0	428,6	-6,4
Ergebnishaushalt - Aufwendungen						-11,6
EH	2	44.01.03	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	168,6	163,4	-5,1
EH	2	44.02.01	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	435,0	428,6	-6,4
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge						
FH	1	58.01.01	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.957,0	3.792,7	-164,3
EH	1	58.01.01	Finanzaufwand	3.651,2	3.644,0	-7,2

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Gesamtumsetzung: BMF Sektion II

Wien, November 2020. Stand: 12.11.2020

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)